

Salzach AUEN



Renaturierung Salzach und Antheringer Au

J. Seiwald, B. Riehl (Land Salzburg)

5. Österr. AUENDIALOGFORUM, St. Virgil Salzburg, 22.01.2025

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wasserwirtschaftsamt
Traunstein



Foto: K. Leidorf / Land Salzburg

salzachauen.at

Hintergrund

- Jahrzehntelange Bemühungen um die Renaturierung der Antheringer Au
- 2014 Managementplan Natura 2000-Gebiet Salzachauen
- 2015 Generelles Projekt Renaturierung Salzach und Antheringer Au (Wasserbau und Naturschutz)
- 2022 Ankauf von 520 Hektar durch das Land
- 2023 Start der Detailplanung

Projektziele im Überblick

- » Sicherung und Verbesserung des Erhaltungszustands der Schutzgüter des Natura 2000-Gebietes
- » Wiederherstellung eines gewässertypischen, naturnahen Zustands der Salzach
- » Verbesserung/Wiederherstellung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems „Salzachauen“, insbesondere durch Vernetzung von Fluss und Auwald
- » Dauerhafte Erhaltung von Retentionsräumen, Sohlstabilisierung, Erhaltung/Verbesserung der Hochwassersicherheit
- » Bewusstseinsbildung und an das Schutzgebiet angepasstes Naturerlebnis, in Verbindung mit einer wirksamen Besucherlenkung



Foto: K. Leidorf / Land Salzburg



Foto: K. Leidorf / Land Salzburg

Renaturierung Salzach und Antheringer Au

ENTWURF

Grenzüberschreitend

Bayern & Salzburg

Eine neues Paradies für Natur und Mensch vor den Toren Salzburgs

Hier entsteht ein Naturjuwel von europäischem Rang – im Einklang mit den Erfordernissen des Natura 2000-Schutzgebiets sowie den Nutzungsrechten.

Das rund 9 km² große Schutzgebiet bietet ein breites Spektrum an Lebensräumen: vielfältig strukturierte Flussufer und Augewässer, stehendes und fließendes Wasser, dynamische Schotterflächen, Pioniervegetation sowie Abfolgen von harter und weicher Au. Es bietet nachhaltige Lebensgrundlagen für eine vielfältige Fauna und Flora mit seltenen und bedrohten Arten und kann dabei wegen seiner Größe auch für ein außergewöhnliches Naturerlebnis zugänglich gemacht werden.

MASSNAHMEN:

- + 10 km „Naturfluss“ ohne Uferverbauung („weiche Ufer“)
- + Neuer Seitenarm (Länge: 1 km)
- + Neue „Kleine Salzach“ (Länge: 8 km)
- + Alte „Kleine Salzach“ wird Stillgewässerkomplex
- + Neue, optimierte Augewässer und Kleingewässerkomplexe
- + 750 ha natürlicher Auwald

Ein großer dynamischer Naturfluss entsteht

Die Salzach kann sich künftig wieder frei entfalten und wird die angrenzenden Auen regelmäßig und großflächig überfluten.

Neue Kleine Salzach

Ein großer, dynamischer und rund 40 m breiter Nebenarm bringt mehr Wasser in die Au und ist Lebensraum für Fische und viele weitere Arten.

Natürliche Auwälder

durch traditionelle Holznutzung (Servitute) oder Prozessschutz

Naturnahe Uferzonen

Flache und strömungsberuhigte Bereiche an den Salzachufern bieten vor allem Fischen neuen Lebensraum

Augewässer ganz groß

Kammolch und Co freuen sich über neue Stillgewässer in der Au.

Aussichtskanzeln, Infopoints

Didaktisch und visuell ansprechende Informationsmöglichkeiten unterstützen das Naturerlebnis und vermitteln vertiefende Einblicke und ein Verständnis für die Natur.

Mensch und Natur sind hier kein Widerspruch

Schon jetzt sind die Salzachauen ein beliebtes und leicht erreichbares Naherholungsgebiet für die gesamte Region und den Salzburger Zentrallraum. Durch die geplanten Maßnahmen wird das Schutzgebiet noch attraktiver und besser erlebbar.

Weitere Maßnahmen

- » Bibermanagement (Zonierung)
- » Jagd-/Wildtiermanagement
- » Aufwertung von Stillgewässern

Möglicher Entwicklungszustand

	Salzach		Naturnaher Auwald
	Sand / Kies		Schilfröhricht
	Nebengewässer		Dauergrünland
	Augewässer		

Für Besucher

- Infopoint
- Aussichtsplattform / Rastplatz
- Zugang zum Fluss
- Fuß- und Radweg
- Fußweg
- Steg



salzachauen.at